

# WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



## Glendronach Cask Strength Batch 12

Weißt du noch, wie wir früher von "Sherry-Bomben" gesprochen haben? Falls du schon länger in der Whisky-Welt unterwegs bist, erinnerst du dich bestimmt an diese Zeit, als ein richtig sherrylastiger Whisky automatisch als Geschmacksgranate galt. Der Glendronach Cask Strength Batch 12 mit seinen 58,2% Vol. ist so ein Whisky, der mich nachdenklich macht – nicht weil er schlecht wäre, sondern weil er perfekt zeigt, wie sich unsere Wahrnehmung über die Jahre verändert hat.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Highlands	Glendronach
ALTER	ALKOHOL	PREIS/LITER	
NAS	58.2% Vol.	121,29 €/l	

### VERKOSTUNG

#### NASE

Heute, aus heutiger Sicht, wirkt dieser Glendronach fast "mild" – obwohl er objektiv betrachtet immer noch intensiv genug ist, um einem Einsteiger den Atem zu rauben. Schon beim ersten Nosing wird klar: Hier spricht das Sherry-Fass Klartext. Deutlich Sherry dominiert die Nase, begleitet von kandierten Orangen, die wie Weihnachtsmarkt-Erinnerungen duften. Zimt gesellt sich dazu – nicht aufdringlich, sondern wie ein warmer Mantel an einem kalten Highland-Tag. Walnuss und schwarzer Pfeffer sorgen für die nötige Komplexität, während Lakritz für eine interessante dunkle Note sorgt. Das ist klassischer Glendronach, wie du ihn kennst und liebst. Aber wenn du ihn heute riechst und an die extremen First-Fill-Vollreifungen denkst, die mittlerweile Standard sind, dann verstehst du, was ich meine: Das hier ist eine schöne Sherry-Bombe, aber eben eine aus einer Zeit, als Subtilität noch Teil des Spiels war

#### GAUMEN

Dieser Glendronach ist sehr sherry forward, keine Frage. Aber weißt du, was mich am meisten überrascht hat? Der Toffifee-Moment. Ja, du hast richtig gelesen: Nuss, Schokolade und Karamell verschmelzen hier zu einem Geschmackserlebnis, das mich sofort an diese goldenen Süßigkeiten erinnert. Schwarzer Pfeffer kehrt zurück und zeigt, dass trotz aller Süße noch Biss vorhanden ist. Leichte Erdbeere huscht vorbei – fast schüchtern, als würde sie sich nicht trauen, bei all der dunklen Fruchtigkeit mitzumischen. Getrocknete Pflaumen dominieren das "Trockenfrüchte-Gedöns", wie ich es liebevoll nenne – diese konzentrierten, süßen Aromen, die typisch für gute Sherry-Reifung sind. Das Ganze ist leicht trocken und angenehm würzig. Es ist, als würde dir ein alter Freund eine Geschichte erzählen: vertraut, warm, aber trotzdem interessant genug, um zuzuhören.

#### ABGANG

Der mittellange Abgang zeigt, warum Glendronach seit Jahrzehnten einen so guten Ruf hat. Trocken verabschiedet er sich, mit Bitterschokolade, die nicht bitter, sondern elegant ist. Leicht bittere Eiche mischt sich dazu. Rosinen runden das Finale ab.

### GEDANKEN

#### MARCEL

Dieser Glendronach Cask Strength Batch 12 ist wie eine warme Umarmung aus der guten alten Zeit – kein überladener Sherry-Kracher, sondern ein Genuss mit Charakter und Charme. Wer auf klassische, subtilere Sherry-Noten steht, findet hier einen verlässlichen Begleiter fürs gemütliche Dram. Einfach ein Whisky, der Spaß macht und Erinnerungen weckt.

#### SASCHA

Der Glendronach Batch 12 überzeugt durch eine ausgewogene Sherry-Integration, die trotz hoher Fastsstärke nicht überfrachtet wirkt. Die Balance zwischen süßen Trockenfrüchten, würziger Eiche und dezenter Schärfe zeugt von einer reifen Fassauswahl und einem harmonischen Reifungsprofil. Ein strukturierter Highland-Malt, der klassische Sherry-Eleganz ohne Übertreibung bietet.

### BEWERTUNGEN

MARCEL

**85/100**

Ausgezeichnet

SASCHA

**84/100**

Ausgezeichnet

PREIS-LEISTUNG

**3/5**

Angemessen

WHISKY  
EDITION